

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung

am 27.05.2020 im Gemeindesaal Kaunerberg; Beginn: 21.00 Uhr Ende: 23.05 Uhr

Anwesende: Bgm. Peter Moritz, Bgmstv. Nigg Martin, Hann Bruno, Partl Günter, Hafele Erwin, Klotz Gertraud, Neuner Gottlieb, Maaß Franz, Wille Sabine, Neuner Andreas, Hafele Manfred und das Ersatzmitglied Neuner Mathias;

Zuhörer: Nigg Josef;

Schriftführer: Stefan Schwarz;

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung;
3. Vorlage der Jahresrechnung 2019;
4. Ausbau öffentlicher Verkehr ins Kaunertal;
5. Information aus der Bauausschusssitzung vom 27.05.2020;
6. Information über den derzeitigen Stand der anstehenden Projekte der Gemeinde;
7. Beschlussfassung über die Ausschreibung eines Darlehens zum Kauf der Grundstücke 2100 und 2108 beide KG Kaunerberg;
8. Auftragsvergaben;
9. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen;
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2020 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 wird vom Kassenverwalter vorgetragen und erläutert. Er weist folgendes Ergebnis auf:

Die Gebarung und der Rechnungsabschluss wurden am 24.02.2020 vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und vom 03.03.2020 bis 17.03.2020 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Nach Eintreten der Corona Pandemie und der Tatsache, dass die Auflage

zur öffentlichen Einsicht in die Zeit der Ausgangssperre welche am 15.03.2020 begonnen hat reichte, wurde der Rechnungsabschluss vom 14.04.2020 bis 25.04.2020 erneut zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss sind keine eingelangt. Laut Prüfbericht wurde die Jahresrechnung ordnungsgemäß erstellt und die Buchhaltung für in Ordnung befunden.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	1.847.791,98 €
Ausgabenvorschreibung	1.394.344,64 €
Einnahmenabstättung	2.387.230,63 €
Ausgabenabstättung	1.934.219,16 €
Rechnungsergebnis (Überschuss)	453.447,34 €

Außerordentlicher Haushalt:

Ergebnis des Vorjahres	0,00 €
Einnahmenvorschreibung	0,00 €
Ausgabenvorschreibung	0,00 €
Einnahmenabstättung	0,00 €
Ausgabenabstättung	0,00 €
Rechnungsergebnis (Überschuss)	0,00 €

Kassenbestand am Jahresende **453.447,34 €**

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterstellvertreter Nigg Martin wurde sodann dem Bürgermeister und dem Kassier einstimmig die Entlastung erteilt und der Rechnungsabschluss 2019 genehmigt.

Pkt. 4 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bürgermeister der Gemeinde Kaunertal bestrebt ist, den öffentlichen Verkehr ins Kaunertal zu erweitern. Im neuen Fahrplan sollen die Fahrten ins Kaunertal über Faggen – Kauns auf täglich 10 Fahrten fast im Stundentakt von 06:00 Uhr bis 19:00 Uhr erhöht werden. Damit das Projekt finanziell gefördert werden kann, braucht es die Zustimmung zur Mittragung des Projektes aller betroffenen Gemeinden. Die Gemeinde Kaunertal hat nach Abzug der 55%igen Förderung einen Kostenbeitrag von rund € 65.000.- jährlich dafür zu bestreiten. Der nach Bedarf an Nachmittagen verkehrende Schülerbus welcher die Schüler aus Landeck nach Kauns und Kaunerberg bringt ist von dieser Regelung nicht betroffen und bleibt bestehen. Der Gemeinderat stimmt der Mittragung des Projektes einstimmig zu.

Pkt. 5 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet über die am 27.05.2020 um 19:00 Uhr stattgefundene Begehung des Bauausschusses in Schnadigen wie folgt:

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich unterhalb des Wirtschaftsgebäudes der Hausnummer 69 in Schnadigen seit längerer Zeit speziell im Frühjahr zu Hangrutschungen gekommen ist. Die Stützmauer unterhalb der steilen Böschung ist zum Teil eingestürzt. Es

wird festgestellt, dass sämtliche Dachwässer und vermutlich Drainagewässer des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes durch die Stützmauer unterhalb des Stallgebäudes durch, auf die Schotterstraße abgeleitet werden. Die Niederschlagswässer der Straße und des Vorplatzes des Haus Nr. 69 werden ebenfalls auf die Schotterstraße abgeleitet. Die Schotterstraße wurde durch die Ableitung des anfallenden Wassers stark beschädigt. Es wird vermutet, dass die Hangrutschungen aufgrund der Unterspülung der Stützmauer durch das auf die Schotterstraße abgeleitete Wasser aufgetreten sind. Weiters wird festgehalten, dass das anfallende Oberflächenwasser über die in der Straße eingebauten Auskehren nach **oben** abgeleitet wird. Laut Aussage von Herrn Grießer Peter war das nicht immer so. Früher wurde das Wasser nach unten abgeleitet, dies wurde jedoch aufgrund befürchteter Vermurungen geändert.

Die Mitglieder des Bauausschusses entscheiden, die weitere Vorgehensweise über die Sanierung der Straße in der anschließend stattfindenden Gemeinderatsitzung zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

Sämtliche Niederschlags- und Drainagewässer vom Haus Nr. 69 dürfen wie schon im Baubescheid Zahl: 131-9/ 4-15 vom 16.03.2015 vorgeschrieben, nicht auf die Straße abgeleitet werden und sind Bescheid gemäß abzuleiten. Die Ausgebrochenen Mauerteile werden saniert und die Entwässerung der Schotterstraße mittels vorhandener Auskehren nach unten ausgeleitet.

Pkt. 6 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister informiert wie folgt:

- Die Bauarbeiten für das Glasfasernetz schreiten zügig voran. Als nächstes sollen die Angebote für die Spleiß- und Einblasarbeiten sowie die Angebote der Provider eingeholt werden.
- Am 07.05. fand die Trassenbegehung für die WVA Ebene statt. An der Begehung haben der Bürgermeister Moritz Peter, der Wassermeister Lenz Ludwig und Herr Walch Josef vom Planungsbüro Walch&Plangger teilgenommen. Die Planungsarbeiten werden derzeit vom Planungsbüro Walch&Plangger durchgeführt. Mit der Umsetzung kann voraussichtlich frühestens im Jahr 2021 begonnen werden.
- Am 07.05. fand eine Begehung für die Projekte Hangentwässerung Falkauns, Kanalisierung Falkauns, WVA und Kanalisierung Wiese-Bichlwies und Löschwasser Wiese-Bichlwies statt. An der Begehung haben der Bürgermeister Moritz Peter, der Wassermeister Lenz Ludwig, der Obmann vom Hangkanal Herr Neuner Andreas, Nigg Josef und Herr Walch Josef vom Planungsbüro Walch&Plangger teilgenommen. Die Planungsarbeiten werden derzeit vom Büro Walch&Plangger durchgeführt.

Pkt. 7 der Tagesordnung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die Finanzierung des Ankaufes der Grundstücke mit den Nummern 2100 und 2108, ein Darlehen in der Höhe von € 300.000.- für die Dauer von 6 Jahren ausgeschrieben werden soll. Weiters muss für das Vorhaben ein Nachtragsvoranschlag erstellt und beschlossen werden.

Pkt. 8 der Tagesordnung:

Für die Vermessungsarbeiten zur Erstellung des Kaufvertrages der zu erwerbenden Grundstücke 2100 und 2108 und für die Erstellung eines Lage-Höhenplanes wurden drei Vermesser zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Vom Techn. Büro Udo Stürz und von der Vermessung AVT-ZT—GmbH sind Angebote eingelangt. Von der Fa. Vermessung Kofler ist kein Angebot eingelangt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vermessungsarbeiten und die Erstellung eines Lage-Höhenplanes für die Grundstücke Nr. 2100 und Nr. 2108 laut Angebot Nr. A200223 vom 19.05.2020 zu einem Gesamtpreis von € 4.180.- ohne MwSt. an die Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planungsarbeiten für die Erschließungsstraße für die geplante Siedlung im Bereich Aucht an die Fa. Planalp in Innsbruck zu vergeben.

Pkt. 9 der Tagesordnung:

Folgende Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt:				
HHst	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
022-752	Beitrag Standesamtsverb. Prutz	5300	5459,89	-159,89
816-619	Instandhaltung Straßenbeleuchtung	300	658,28	-358,28
846-042	Betriebsausstattung	500	1056	-556
			Summe Gesamt:	-1074,17
Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen oder durch Unterschreitungen bei folgenden				
Haushaltsstellen:				
945+861	Pflegefonds Zweckzuschuss	5300	6623,83	1.323,83
			Summe Gesamt:	1.323,83

Pkt. 10 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister informiert, dass vom Sozialsprengel Obers Gericht Pflegebehelfe gemietet werden können. Sollten Pflegebetten benötigt werden, werden diese, wenn verfügbar von den Gemeindearbeitern zugestellt bzw. aufgestellt.

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Sitzung voraussichtlich in der KW 28 stattfinden wird.

Der Bürgermeister Stellvertreter Herr Nigg Martin berichtet von der Teilnahme an der Sitzung des Gemeindeverbandes „Breitbandversorgung Oberes Gericht“ welche am 20.05.2020 stattgefunden hat. Bei dieser Sitzung wurde die Neuaufnahme der Gemeinde Kaunerberg in den Gemeindeverband beschlossen.

Die Gemeinderätin Frau Klotz Gertraud berichtet, dass sich Frau Klotz Tanja für ihren Betrieb eine Ladestation für E-Bikes installieren will. Die Anschaffung soll über den Tourismusverband bzw. über die dem Tourismus Ortsausschuss zur Verfügung stehenden Mitteln finanziell unterstützt werden. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Anfrage direkt an den Tourismusverband zu stellen ist. Der Gemeinde stehen keine derartigen Fördermittel zur Verfügung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder: